



European Cyber Security Month

Der European Cyber Security Month (ECSM) ist ein Aktionsmonat zum Thema Cyber-Sicherheit, der europaweit im Oktober stattfindet, unter Federführung der europäischen IT-Sicherheitsbehörde ENISA (European Union Agency for Network and Information Security).

ECSM Homepage beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik



Das Gauß-IT-Zentrum führt im Rahmen des ECSM mehrere Veranstaltungen durch und informiert außerdem unter it-sicherheit.tu-braunschweig.de ausführlich über einfach anzuwendende Sicherheitstipps.

Natürlich stehen auch unsere IT-Service-Desk-MitarbeiterInnen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Technische Universität Braunschweig
Gauß-IT-Zentrum
Hans-Sommer-Straße 65
38106 Braunschweig
Tel. +49 531 391-55555 (IT-Service-Desk)
Tel. +49 531 391-63700 (Sekretariat)
Fax +49 531 391-63708
it-zentrum@tu-braunschweig.de
www.tu-braunschweig.de/it

it-sicherheit.tu-braunschweig.de



ECSM 2018

Veranstaltungen des Gauß-IT-Zentrums im Rahmen des European Cyber Security Month 2018



Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe in Online-Medien

Montag, 12.11.2018 11:00 Uhr – Aula der TU, Haus der Wissenschaft

Der Einsatz von Social Bots in sozialen Medien nimmt laut Medienberichten weltweit zu. Aber gibt es diese Social Bots wirklich und haben sie aktiv Einfluss auf die Bundestagswahl 2017 in Deutschland genommen? Dieser Vortrag stellt die Analyse eines zur Bundestagswahl aufgezeichneten Twitter-Datensatzes sowie ein Verfahren zur automatisierten Erkennung von Social Bots mittels Methoden des maschinellen Lernens vor.

Der Referent:

Dr. Ansgar Kellner ist Mitarbeiter am Institut für Systemsicherheit der TU Braunschweig.

IT-Sicherheitstipps für AnwenderInnen

Dienstag, 13.11.2018 11:00 Uhr – Aula der TU, Haus der Wissenschaft

Vortragsveranstaltung mit Frage/Antwort-Runde zum Thema praktische Cybersicherheit.

Schwerpunkte:

- Die 4x4 häufigsten Sicherheitsirrtümer
- Sichere Passwörter und Anti-Phishing

Der Referent:

Dr. Christian Böttger - arbeitet im Stab des GITZ und beschäftigt sich dort u.a. mit IT-Sicherheit.

Cybercrime – Aktuelle Bedrohungspotentiale und Abwehrszenarien

Mittwoch, 14.11.2018 11:00 Uhr – Aula der TU, Haus der Wissenschaft

Der hohe Stellenwert von Awarenessmaßnahmen/Mitarbeitersensibilisierungen in kleinen mittelständischen Unternehmen, sowie großen Konzernen wird meist unterschätzt. Fast alle erfolgreichen Cyberangriffe werden über die Schwachstelle „Mensch“ zum Erfolg geführt!

Der Referent:

Jan Kurwahn ist Sachbearbeiter/IT-Spezialist bei der Ansprechstelle Cybercrime für die niedersächsische Wirtschaft beim Landeskriminalamt Niedersachsen.



Cyberattacken im Kontext der Wirtschaftsspionage

— Wie gefährdet sind Sie eigentlich? —

Montag, 19.11.2018 11:00 Uhr – Aula der TU, Haus der Wissenschaft

- Vorstellung des Verfassungsschutzes als Sicherheitsbehörde
- Aktuelles Lagebild der Cyberbedrohungen
- Vorstellung der handelnden Akteure im Cyberraum (Fremde Nachrichtendienste, Cyberkriminelle etc.)
- Angriffswege in der Informationstechnik (Wie werden Mitarbeiter angegriffen)
- Aktuelle Fälle aus der Wirtschaft (Fallbeispiele)
- Handlungsempfehlungen

Der Referent:

Harald Bunte ist Mitarbeiter des Niedersächsischen Verfassungsschutzes im Bereich Wirtschaftsschutz deutscher Unternehmen gegen Wirtschaftsspionage und Boykotte.